



Zl. 004-1-4/2020

Schröcken, 14.05.2020

## ***Niederschrift*** **über die 46. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 14. Mai 2020**

- ORT:** Vereinehaus Schröcken / Gruppenraum  
**BEGINN:** 20.00 Uhr  
**VORSITZ:** Bgm. Herbert Schwarzmann  
**ANWESEND:** Stephan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Georg Schwarzmann, Dorothea Staggl, Roland Schwarzmann, Siegfried Hollaus, Ulrike Schlierenzauer  
**SCHRIFTFÜHRER:** Stephan Schwarzmann  
**ZUHÖRER:** aufgrund der Corona-Situation findet die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

### **Tagesordnung**

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2020
- 3) Ferienanlage Schröckbach – Präsentation des Projektes durch Georg und Steffi Schwarzmann
- 4) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019 mit Bericht der Rechnungsprüfer
- 5) Genehmigung Verlängerung Kreditrahmen Girokonto der Gemeinde
- 6) Betriebsergebnis Sparmarkt Schröcken 2019
- 7) AAA+ Heizwerk und Trafostation / Zustimmung zur Bauführung auf GSt. 446/2 sowie Ansuchen um Abstandsnachsicht (Gemeindestraße)
- 8) Fam. Staggl, Ansuchen um Abstandsnachsicht zum GSt. 447/1 (Gemeindestraße)
- 9) Berichte Bürgermeister / Gemeindevorstand / Ausschüsse
- 10) Allfälliges

### **Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse**

- 1) **Eröffnung und Begrüßung**  
Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Aufgrund der Corona-Situation findet die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Punkt 8 „Ferienanlage Schröckbach“ auf Punkt 3 vorzureihen. Dies wird einstimmig genehmigt.

2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2020**

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) **Ferienanlage Schröckbach – Präsentation des Projektes durch Georg und Steffi Schwarzmann**

Dazu begrüßt der Bürgermeister Georg und Steffi Schwarzmann, die das Projekt vorstellen werden. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wird das „Familienprojekt“ im Umfang von zwei Häusern für Wohn- und Vermietungszwecke sowie Aparthotel präsentiert. Steffi Schwarzmann berichtet im Detail über das geplante Vermietungs- und Betreiberkonzept. Neben einem Eigenheim entstehen 3 Chalets sowie 50 Studios für 2 Personen, somit insgesamt 110 – 140 Betten in einer 3-Sterne Kategorie. Weiters einige Mitarbeiterzimmer(wohnungen) die z.T. an den Gasthof Tannberg verkauft werden sollen (6 Einheiten). Georg Schwarzmann erläutert in weiterer Folge die Grundrisse und die Infrastruktur des Gebäudes. Neben einer sehr kleinen Beteiligung eines „strategischen Partners“ sind keine Verkäufe geplant. Die Ausweisung von 15 % Zweitwohnfläche laut den derzeitigen Richtlinien wird beantragt.

Geplanter Baustart Frühjahr 2021 / Eröffnung Sommer 2022.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Familie Schwarzmann für die Präsentation und wünscht den Bauherren viel Erfolg bei der Umsetzung und den Betrieb der Anlage.

4) **Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019 mit Bericht der Rechnungsprüfer**

Nach kurzer Einleitung durch den Bürgermeister berichtet Gemeindegassier Stephan Schwarzmann über die Details des Rechnungsabschlusses 2019. Dieser stellt sich noch der alten VRRV 1997 dar.

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Abweichung in Euro	Abweichung in %
<b>Einnahmen</b>				
Erfolgsgebarung	2.850.508,12	2.712.300	138.208,12	5,10%
Vermögensgebarung	498.208,62	566.800	-68.591,38	-12,10%
	3.348.716,74	3.279.100,00	69.616,74	2,12%
<b>Ausgaben</b>				
Erfolgsgebarung	2.744.365,03	2.498.600	245.765,03	9,84%
Vermögensgebarung	693.081,43	816.700	-123.618,57	-15,14%
	3.437.446,46	3.315.300,00	122.146,46	3,68%

Nach Vortrag des Gebarungsabganges 2018 in der Höhe von € 239.780,32 ergibt dies eine Entnahme aus Kassabeständen (Abgang) in der Höhe von € 328.510,04. Veranschlagt war ein Abgang von € 276.200,00

Die bedeutendsten Voranschlagsabweichungen ab einer Höhe von € 2.000,00 mit den entsprechenden Begründungen sind auf den Seiten 131 - 139 des Rechnungsabschlusses nach Haushaltsstellen angeführt.

Siegfried Hollaus als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet über die durchgeführte Einschau am 14.05.2020 und verliest den Prüfungsbericht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2019 und die darin enthaltenen Überschreitungen und Voranschlagsabweichungen.

Der Antrag auf Entlastung der kassaführenden Personen wird einstimmig genehmigt.

5) **Genehmigung Verlängerung Kreditrahmen Girokonto der Gemeinde Schröcken**

Der bisherige Kreditrahmen in der Höhe von € 350.000,00 war mit 31.03.2020 befristet. Aufgrund der nach wie vor angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Schröcken muss dieser Kreditrahmen verlängert werden.

Der Gemeindevorstand hat am 15.04.2020 aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Rahmen eines Dringlichkeitsbeschlusses nach GG die Verlängerung bis 31.03.2023 beschlossen.

Diesem Beschluss wird seitens der Gemeindevertretung die Zustimmung erteilt.

6) **Betriebsergebnis Sparmarkt Schröcken 2019**

Das Betriebsergebnis 2019 wird den Gemeindevertretern präsentiert. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis leider massiv verschlechtert. Der Abgang nach GuV beträgt € 46.318,41. Zum einen wurde die Nahversorgerförderung aufgrund des guten Ergebnisses 2018 gegenüber dem Vorjahr um € 8.000,00 gekürzt, zum anderen gibt es Abgrenzungsdifferenzen im Dezember, da die Inventur per 30.11.2019 gemacht wurde, das Wirtschaftsjahr jedoch am 31.12.2019 endet. Aufgrund höherer Wareneinsätze im Vergleich zum Dezember des Vorjahres von ca. € 20.000,00 kommt es zu dieser Ergebnisverzerrung. Dies wird sich voraussichtlich im Jahr 2020 positiv auf das Betriebsergebnis auswirken.

Der Bürgermeister bedankt sich beim ganzen Team des Sparmarktes Schröcken, speziell bei der Geschäftsführerin Martha Bischof, für die geleistete Arbeit. Spezieller Dank an das ganze Spar-Team während der Quarantäne. Die Versorgung des Dorfes hat ausgezeichnet funktioniert.

7) **AAA+ Heizwerk und Trafostation / Zustimmung zur Bauführung auf GSt. 446/2 sowie Ansuchen um Abstandsnachsicht (Gemeindestraße)**

Der Bürgermeister berichtet einleitend, dass es sich um das Heizwerk/Trafostation direkt beim Hotel handelt und nicht um das ev. geplante Gesamtheizwerk Nesslegg. Zur Beschickung des geplanten Heizwerkes bzw. Trafos ist für die Errichtung der Zufahrt eine Bebauung im Böschenbereich des Gemeindegrundstückes (Gemeindestraße) geplant. Dafür wurde vom Antragsteller um Zustimmung zur Bauführung angesucht. Daraus auch resultierend eine Abstandsnachsicht.

In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass eine Gesamtlösung für Nesslegg und in weiterer Ausbaustufe auch die Verbindung nach Heimboden die bevorzugte Lösung wäre. Sollte dies jedoch nicht möglich sein besteht für einen Großteil der Nesslegger Objekte die Möglichkeit des Anschlusses an das Heizwerk beim Hotel.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zustimmung zur Bauführung auf dem GSt. 446/2 nach den vorliegenden Plänen und erteilt auch die Abstandsnachsicht. Jürgen Strolz enthält sich der Stimme.

**8) Fam. Staggl, Ansuchen um Abstandsnachsicht zum GSt. 447/1 (Gemeindestraße)**

Die Familie Staggl hat mit Eingabe vom 27.04.2020 für die geplante Erweiterung des bestehenden Objektes (App. Elisabeth) um Abstandsnachsicht zum GSt. 447/1 (Gemeindestraße) ange-sucht. Die Abstandsf lächen (Gebäudeschatten bzw. Mindestabstand) werden an vier Punkten un-terschritten. Ergänzend zum Ansuchen erläutert Dorothea Staggl das Projekt im Detail. Neben der Eigennutzung durch die Familie stehen ca. 30 Betten zur Vermietung. Die Bauverhandlung findet am 27.05.2020 statt. Baubeginn (erste Phase) ist für Herbst 2020 geplant.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die beantragte Abstandsnachsicht laut Ansuchen zu genehmigen. Dorothea Staggl enthält sich der Stimme aufgrund Befangenheit.

Der Bürgermeister wünscht der Familie Staggl viel Erfolg bei der Umsetzung des Projektes.

**9) Berichte**

**a) Berichte des Bürgermeisters**

- 09.03. Besprechung Gemeinden Warth und Schröcken mit den Geschäftsführern der Skilifte Warth und Schröcken
- 09.03. Bürgerabend zum Thema Dorfbahn Schröcken (Machbarkeitsstudie) im Gemeindesaal
- 12.03. Parzellenbesprechung Oberboden – Schwand – Wald
- Ab 16.03. diverse Besprechungen zur Corona-Situation und Quarantäne
- 01.04. Besprechung Güterweg Oberboden – Schwand – Wald
- 08.04. Besprechung Gemeindevorstände Warth und Schröcken zum Thema Corona
- 09.04. Besprechung Skibus – weitere Vorgangsweise
- 15.04. Bauabnahme Garage Mario Lang
- 21.04. Besprechung mit Andrea Helbok zum Projekt Mohnenfluh und weitere Themen
- 29.04. Besprechung Volksschule/Kindergarten zur Öffnung der Einrichtungen am 18.05.2020
- 12.05. Besprechung Warth-Schröcken mit Hotellerie und Gastronomie im Gemeindesaal Warth
- 14.05. Besprechung Skibus – Bericht über aktuellen Stand und die Notwendigkeit von neuen Finanzierungsformen
- Insolvenz Tannberg-Lodge. Das Bieterverfahren wurde bis 31.05.2020 verlängert
- Revision Gefahrenzonenplan im Bereich Oberboden und Schmitte. Die Änderungen sind in Kraft. In weiterer Folge können nun die Gespräche für einen Zukauf einer Teilfläche zu den bestehenden Bauplätzen der Gemeinde in Oberboden mit der Grundbesitzern Petra Jochum geführt werden
- Gemeindewahlen stehen für Mitte September zur Diskussion
- Aufgrund von Anfragen aus der Bevölkerung berichtet der Bürgermeister, dass die weiterführenden Sitzungen im Rahmen des Strategieprozesses Warth-Schröcken nur mit Bürgerversammlungen möglich sind. Aufgrund der geltenden Corona-Beschränkungen sind diese derzeit noch nicht möglich. Ev. können Themen mit kleinerem Teilnehmerkreis (bis 10 Personen) vorgezogen werden.
- Ausführlicher Bericht zum Bauprojekt AAA+ in Nesslegg. Der Bürgermeister berichtet über die ihm vorliegenden Informationen zum Thema Investoren, Finanzierung, Weiterführung der Bauarbeiten etc. Anfang Juni soll die Bautätigkeit wiederaufgenommen werden. Mit einer Verzögerung von einem Jahr ist zu rechnen.

**b) Berichte aus dem Gemeindevorstand**

Seit der letzten Sitzung fanden drei Gemeindevorstandssitzungen statt. Die Berichte decken sich mit jenen des Bürgermeisters.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Eine Sitzung der Grundverkehrskommission zum Grundverkauf Tannberg Projektentwicklung an Heimboden V Immobilienentwicklung GmbH.

**10) Allfälliges**

In Anlehnung zum Punkt 7 der Tagesordnung erfolgt die Anfrage/Diskussion über den Stand des Projektes Heizwerk Nesslegg (Gesamtprojekt). Dazu berichtet der Bürgermeister über den aktuellen Stand. Ein großes Gesamtheizwerk in Nesslegg macht wirtschaftlich nur Sinn, wenn in einer weiteren Phase auch Heimboden an dieses Heizwerk anschließt. Da sich in Heimboden jedoch ein weiterer Interessent für den Bau bzw. Betrieb eines Heizwerkes befindet ist die Entscheidung noch offen. In Nesslegg würde die Fa. ENGIE als Betreiber zur Verfügung stehen. Es sind jedoch auch andere Möglichkeiten (GmbH, Genossenschaft etc.) in Kombination mit ENGIE und/oder dem Interessenten aus Heimboden möglich.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass auch eine Beteiligung an einer allfälligen Gesellschaft oder Genossenschaft durch die Gemeinde denkbar ist. Dies soll die befürwortende Stellungnahme der Gemeinde für eine Umsetzung signalisieren. Die Gemeinde darf aber nicht als Hauptorganisator bzw. Gesellschafter auftreten und als Ausfallhafter für allfällige negative Betriebsergebnisse einstehen. Das Heizwerk muss ein in sich geschlossener, betriebswirtschaftlich funktionierender Betrieb sein.

Abschließend gibt der Bürgermeister einen kurzen Bericht über die Corona-Situation und das Geschehen der letzten zwei Monate. Er richtet einen Dank an die gesamte Bevölkerung für die Disziplin während der Quarantäne und der ganzen Zeit der Beschränkungen. Ein weiterer Dank an alle MitarbeiterInnen in den systemkritischen Infrastrukturen (Gemeindeamt, Krankenpflegeverein, Sparmarkt, Bauhof, Tourismusbüro, Polizei, Bundesheer, Behörden, Landesräte Martina Rüscher und Christian Gantner). Zum Abschluss ein spezieller Dank an die MitarbeiterInnen vom Sparmarkt Schröcken, die während der ganzen Zeit ausgezeichnete Arbeit in der Nahversorgung für Schröcken erbracht haben.

Ende der Sitzung um 22.45 Uhr

Bürgermeister  
Herbert Schwarzmann

Schriftführer  
Stefan Schwarzmann